

# Hauptantrag Wien

Landesmitgliederversammlung NEOS Wien 08.12.2018

**Initiator\_nnen:** Mitglieder Erweitertes Landesteam Wien und Stefan Magometschnigg

**Titel:** Bezirksprogramm 1070 Neubau

## Antragstext

1 Neubau ist ein kleiner Bezirk im Zentrum Wiens, was seinen Charakter prägt. Der  
2 Bezirk bietet neben zahlreichen Arbeitsplätzen, ein abwechslungsreiches Angebot  
3 an kulturellen Veranstaltungen, Lokalen und Einkaufsmöglichkeiten. Gerade klein  
4 strukturierte Einheiten, wie Kunst-, Kulturschaffende und Einzelunternehmen und  
5 Kleinbetriebe, haben sich im Bezirk angesiedelt. Viele Besucher kommen täglich  
6 in den Bezirk, um dieses Angebot in Anspruch zu nehmen. Der Bezirk ist in seiner  
7 wunderschönen historischen Struktur sehr dicht bebaut und bietet den Bewohnern  
8 dennoch Grünraum in zahlreichen Innenhöfen, dem größeren Josef-Strauß-Park und  
9 einigen kleineren Parks.

10 Politik für diesen Bezirk zu machen bedeutet, die unterschiedlichen Interessen,  
11 die auf engem Raum aufeinandertreffen, in ein ausgewogenes Verhältnis zueinander  
12 zu setzen. Wir NEOS treten für einen offenen, vielfältigen und lebenswerten  
13 Bezirk ein, mit einem angenehmen öffentlichen Raum, in dem sich die Bürgerinnen  
14 und Bürger gerne aufhalten und sicher fühlen. Dazu braucht es Austausch und  
15 Beteiligung.

## 16 **Linienkreuz U2/U5 – eine Baustelle für Neubau und für Wien**

17 Die Baustelle des U-Bahn Linienkreuzes U2/U5 ist eine große Herausforderung für  
18 den Bezirk. Die Baustelle wird enorm anwachsen, denn unter der Kirchengasse wird  
19 die größte U-Bahnstation im gesamten Wiener U-Bahn-Netz entstehen (die tiefste  
20 Station des gesamten U-Bahnnetzes mit den meisten Fahrgästen pro Tag). Die Planer  
21 denken hier in Jahrzehnten. Das ist aber nicht geeignet, um die Bedürfnisse der  
22 Bürgerinnen und Bürger abzubilden. Es steht außer Frage, dass Wien von der neuen  
23 U-Bahn Linie profitieren wird. Ziel unserer Bezirkspolitik ist die Jahre der

24 Bauzeit so zu gestalten, dass die Einschränkungen für die Bewohnerinnen und  
25 Bewohner erträglich bleiben. Es ist ein großer Erfolg von NEOS, **dass** die von uns  
26 geforderte Linienführung des 13A und die damit einhergehende Gestaltung der  
27 Neubaugasse nun endlich eine Umsetzung findet. In einer zähen Debatte hat sich  
28 unsere Position immer mehr als die einzig richtige Vorgehensweise  
29 herauskristallisiert. Diese Lösung bringt gleichermaßen für die Neubauerinnen  
30 und Neubauer und Wienerinnen und Wiener die meisten Vorteile und wurde daher  
31 auch von den anderen Parteien

## 32 1. Schlauer Neubau

- 33 • Für uns ist **Bildung** die wichtigste Aufgabe, die der Staat hat. Die  
34 Bezirkspolitik trägt hier Verantwortung mit, weil sie für die öffentlichen  
35 Schul- und Kindergartengebäude verantwortlich ist.
  
- 36 • Der **Klimawandel** stellt uns auch hier vor völlig neue Herausforderungen,  
37 was die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und in Gebäuden betrifft.  
38 Dazu zählen auch Schul- und Kindergartengebäude, wo Kinder und Jugendliche  
39 schließlich eine mehr als relevante Zeit ihres Lebens verbringen. Wir  
40 fordern die klimaangepasste Gestaltung von Schulen und Kindergärten – auch  
41 bei der klimaschonenden Errichtung und Sanierung von Schulen und  
42 Kindergärten gibt es noch beträchtliches Potenzial.
  
- 43 • Im Zuge von Neubau und Sanierung braucht es innovative Konzepte im Bereich  
44 von **Begrünungs- und Beschattungssystemen** für Schulen und Kindergärten bei  
45 gleichzeitig möglichst energiesparender Bauweise zu nutzen.
  
- 46 • Weiters möchten wir Schwerpunkte zum Thema **Schulwegsicherheit** im Bezirk  
47 setzen.
  
- 48 • Wir setzen uns für die **Öffnung aller Schulsportplätze** in der  
49 unterrichtsfreien Zeit ein.
  
- 50 • Die **kulturelle Jugendbetreuung** ist in Wien heterogen und ineffizient von  
51 Bezirk zu Bezirk geregelt und oft ein undurchsichtiges Konstrukt  
52 parteinaher Vereine. Im siebenten Bezirk wird von den Vereinen gute Arbeit  
53 geleistet und es gibt losen Austausch untereinander. Allerdings ist dieser  
54 Bereich so wichtig, dass eine **strukturiere Herangehensweise** und ein  
55 **transparenter Auswahlprozess** notwendig sind.

## 56 2. Lebenswerter Neubau

- 57 • Bei der medizinischen Versorgung des Bezirkes fordern wir den **Ausbau der**  
58 **Gesundheitszentren** (Primärversorgungszentren) für Neubau. In einem  
59 Gesundheitszentrum stehen neben einem Team von Allgemeinmedizinerinnen weitere  
60 Gesundheitsberufe mit ihrem zusätzlichen Wissen zur Verfügung.  
61 Patientinnen und

- 62 • Die **Klimaerwärmung** trifft einen Bezirk wie den Neubau besonders stark. Für  
63 NEOS steht **Klimaschutz und Gesundheit** in direktem Zusammenhang und der  
64 vorrangige Ansatz muss Klimaschutz heißen. In einem Bezirk, der bereits  
65 jetzt überproportional unter den Folgen der Klimaerwärmung leidet, braucht  
66 es zusätzlich Lösungen, die Kühlung bringen.
- 67 • Nachhaltige Lösungen durch **Bepflanzung und Entsiegelung des Bodens** sind  
68 der Vorzug vor technischen Lösungen, wie heller Bepflasterung von Straßen  
69 und Nebelduschen zu geben, wobei durchaus beide Lösungsansätze verfolgt  
70 werden sollen.
- 71 • Wir setzen uns für **Ritzenbegrünung, Fassaden- und Dachbegrünung** an allen  
72 öffentlichen Gebäuden, mehr mobiles Grün, Brunnen, Baumpflanzungen sowie  
73 andere kreative und nachhaltige Beschattungsmöglichkeiten (u.a. mobile  
74 Klimainstallationen bzw. Klimakunst) ein. Das nun die Neubaugasse nach  
75 diesen Kriterien umgestaltet wird, ist eine **Umsetzung unserer Forderungen**.
- 76 • Nicht nur im öffentlichen Raum sollen Projekte umgesetzt werden, auch für  
77 den privaten Raum in Höfen, Gärten und auf Dächern und Terrassen sollen  
78 dringend Anreize geschaffen werden. **Informationsarbeit und**  
79 **Bürgerbeteiligung** sind in diesem Zusammenhang zentrale Anliegen.
- 80 • Da parkende Autos große Wärmespeicher sind, möchten wir kreative Ansätze  
81 verfolgen, um mehr parkende Autos (ohne Parkplatzverluste) von den  
82 Oberflächen **in umliegende Garagen** zu bringen.
- 83 • Das **E-Tankstellennetz** im Bezirk muss noch besser ausgebaut werden, weiters  
84 müssen alle Lücken im Radwegenetz geschlossen werden, sowie mehr  
85 Infrastruktur für Radfahrer und Fußgänger zur Verfügung gestellt werden  
86 (Sitzbänke, Fahrradständer, etc.).
- 87 • Wir unterstützen selbstverständlich auch den **Neubauer Klimaschutzpreis**,  
88 der jedes zweite Jahr an Klimaschutzprojekte im Bezirk vergeben wird.
- 89 • Wir setzen uns für die **Öffnung bestehender Sportstätten**, sowie für die  
90 **Schaffung neuer Sportstätten** ein.

### 91 **3. Unternehmerischer Neubau**

- 92 • Die Gastronomie mit ihren **Schanigärten** macht den Charakter von Neubau mit  
93 aus. In Wien stehen 90% der Schanigärten auf 10% der Fläche und auch  
94 Neubau zählt zu den Bezirken mit viel Gastronomie. Eine sinnvolle Vergabe  
95 von Lizenzen für Schanigärten kann nicht von Fall zu Fall entschieden  
96 werden, sondern muss in einem Gesamtkonzept stehen, welches die hohe  
97 Dichte auf den Straßen berücksichtigt, genauso wie Parkplätze und  
98 Ladezonen.

- 99 • Die Ladenöffnungszeiten wie sie zurzeit vorgegeben werden, begünstigen die  
100 großen Unternehmen, denen es leicht möglich ist die Ausnahmeregelungen  
101 (Bahnhöfe, Tankstellen, Tourismuszonen) zu nutzen. Wir wünschen uns eine  
102 **Flexibilisierung der Ladenöffnungszeiten**, denn die Unternehmerinnen und  
103 Unternehmer wissen selbst am besten, wann ihre Kunden einkaufen wollen.
- 104 • Wir setzen uns für **Standortinitiativen** ein, um den Leerstand, vor allem in  
105 der Lerchenfelder Straße und in der Kaiserstraße, zu reduzieren.

#### 106 **4. Transparenter Neubau**

- 107 • Für uns ist **Transparenz** Teil des Fundamentes der Demokratie. In der  
108 jüngeren Vergangenheit hat sich gezeigt, wie viel hier in Österreich  
109 aufzuholen ist. Politische Entscheidungen müssen **öffentlich dokumentiert**  
110 werden, damit sie von den Bürgerinnen und Bürgern nachvollzogen werden  
111 können. **Wir haben im Neubau dazu schon viel erreicht**. Inzwischen werden  
112 die Anträge der Bezirksvertretung und das Protokoll dazu auf der Homepage  
113 veröffentlicht.
- 114 • Wir fordern weiters absolute Transparenz und frühestmöglich und umfassende  
115 **Bürgerbeteiligung bei allen Großprojekten** im Bezirk. Bürgerbeteiligung  
116 bedeutet für uns nicht nur Information, sondern das Miteinbeziehen von  
117 Ideen und ehrliche Kommunikation mit den Bezirksbewohnern. Das kreative  
118 Potential dieses Bezirks muss bestmöglich genutzt werden.
- 119 • Wir fordern einen **Bürger\_innenhaushalt**: Bürger\_innen sollen mitentscheiden  
120 können, für welche spezifischen Projekte im Bezirk bzw. Grätzl das Budget  
121 verwendet werden soll und wo gespart werden soll.

#### 122 **5. Zusammenleben in Neubau**

- 123 • Am Neubau zu wohnen bedeutet **im Zentrum einer internationalen Großstadt** zu  
124 leben. Damit geht eine gewisse Geschäftigkeit auf den Straßen einher, die  
125 wir als Bereicherung für die Bewohnerinnen und Bewohner ansehen: Die  
126 Lokale mit ihren Schanigärten, das kulturelle Angebot an Theatern, Museen,  
127 Galerien, Kinos, die großen Einkaufsketten auf der Mariahilferstraße und  
128 die kleinen Läden in den Seitengassen sowie das Handwerk. Alle Gäste, die  
129 in den Bezirk kommen sind uns herzlich willkommen.
- 130 • Es soll möglich sein, die unterschiedlichen Transportmittel, die den  
131 Bezirk anbinden, zu nutzen. Wir bevorzugen allerdings die **Nutzung von**  
132 **öffentlichem Verkehr, Fahrrad und Fußwegen** gegenüber dem Auto. Genauso  
133 haben wir Verständnis für die Notwendigkeit, den Bezirk auf den täglichen  
134 Wegen zu durchqueren, allerdings treten wir sehr stark für die  
135 Lebensqualität der Bewohner ein und sind **gegen einen Durchzug des**  
136 **Pendlerverkehrs**.

- 137 • Für die Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirks sind eine **gute Anbindung an**  
138 **den öffentlichen Verkehr** und **gut ausgebaute Fahrradinfrastruktur**, die die  
139 Fahrradfahrer und Fußgänger schützt, genauso wichtig, wie die Möglichkeit  
140 mit einem Auto auf der Straße fahren bzw. in einer Garage einen Parkplatz  
141 zu finden.
- 142 • Wir setzen uns weiters für **mehr Wohn- und Spielstraßen**, idealerweise mit  
143 mehr Begrünung, im Bezirk ein.
- 144 • Beim Areal des ehemaligen **Sophienspitals** wird es ebenso wichtig sein, dass  
145 wir NEOS unsere Ideen einbringen und gegebenenfalls korrigierend  
146 eingreifen. Unsere wichtigsten Anliegen sind die Öffnung des Parks, die  
147 Schaffung von Wohnraum sowie die Unterbringung eines Kindergartens oder  
148 einer Volksschule. Wir werden weiter darauf achten, dass die Umsetzung  
149 auch tatsächlich erfolgt.
- 150 • Genauso wichtig ist es, dass bereits in den kommenden zwei Jahren bis zum  
151 geplanten Baubeginn das Areal nicht ungenutzt leer steht, sondern  
152 sinnvollen **Zwischennutzungen** wie Veranstaltungen oder sozialen Projekten  
153 zugeführt wird, wobei die Öffnung wiederum eine wichtige Rolle spielt.
- 154 • Wir unterstützen den **Ausbau von Kunst im öffentlichen Raum** (KÖR bzw.  
155 befristete Aufstellung von Skulpturen, Konzerte, etc.)
- 156 • Das **Parkpickerl** hat für Neubau eine deutliche Erleichterung bei der  
157 angespannten Parkplatzsituation geschaffen, genauso wie die  
158 Anrainerparkplätze. Dass eine Stadt wie Wien allerdings kein  
159 **flächendeckendes Konzept** zustande bringt, das die Nutzung der Parkplätze  
160 für die ganze Stadt regelt, sondern die Bezirke gegeneinander ausspielt,  
161 ist eine Schande. Wir haben hier auf Wiener Ebene ein Konzept vorgelegt,  
162 und gerade ein Bezirk wie Neubau, in dem sich das Leben auf der Straße  
163 dicht zusammendrängt, würde von einem Gesamtkonzept profitieren.
- 164 • Die **Sichtbarkeit der LGBTIQ Community** ist uns ein wichtiges Anliegen, und  
165 zahlreiche Anträge von uns wurden umgesetzt. Wir werden weiter für dieses  
166 Thema kämpfen.
- 167 • Wir wünschen uns ein neues Konzept für den **Urban-Loritz-Platz**. Dieser  
168 Platz muss viele Interessen abdecken: zentraler Verkehrsknotenpunkt mit  
169 starkem Verkehr am Gürtel, sozialer Brennpunkt, Kinderspielplatz und das  
170 Angebot von Kunst und Kultur durch die Hauptbibliothek. Wir setzen uns für  
171 ein Konzept ein, dass mehr öffentliche Aufenthaltsqualität bringt, die  
172 Hitzeinselbildung einschränkt, und sozial benachteiligten Menschen  
173 (Obdachlose, Alkoholiker) berücksichtigt.
- 174 • **Neue Mobilitätskonzepte** wie die E-Scooter begrüßen wir, denn **Innovation**  
175 ist ein entscheidender Faktor, um den Verkehr in der Stadt für die Zukunft  
176 zu gestalten. Allerdings bedeutet dies wiederum nicht, dass einfach alles  
177 ungeplant geschehen soll. Nachdem für das Fahren mit den E-Scootern eine

178 gute Lösung gefunden wurde (nicht am Gehsteig) waren wir am Neubau eine  
179 der ersten, die sich auch für eine **Regelung des Abstellens** der Scooter  
180 ausgesprochen haben.